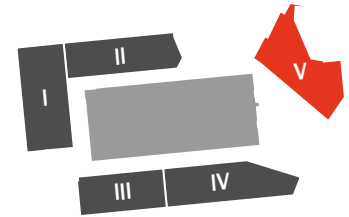


METROPOLENHAUS

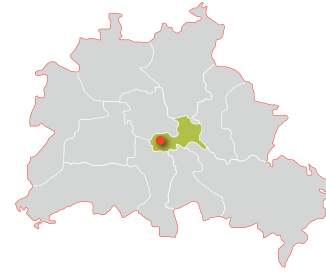
Interkulturelles Mosaik



Gewerbekonzept - Auszug Läden

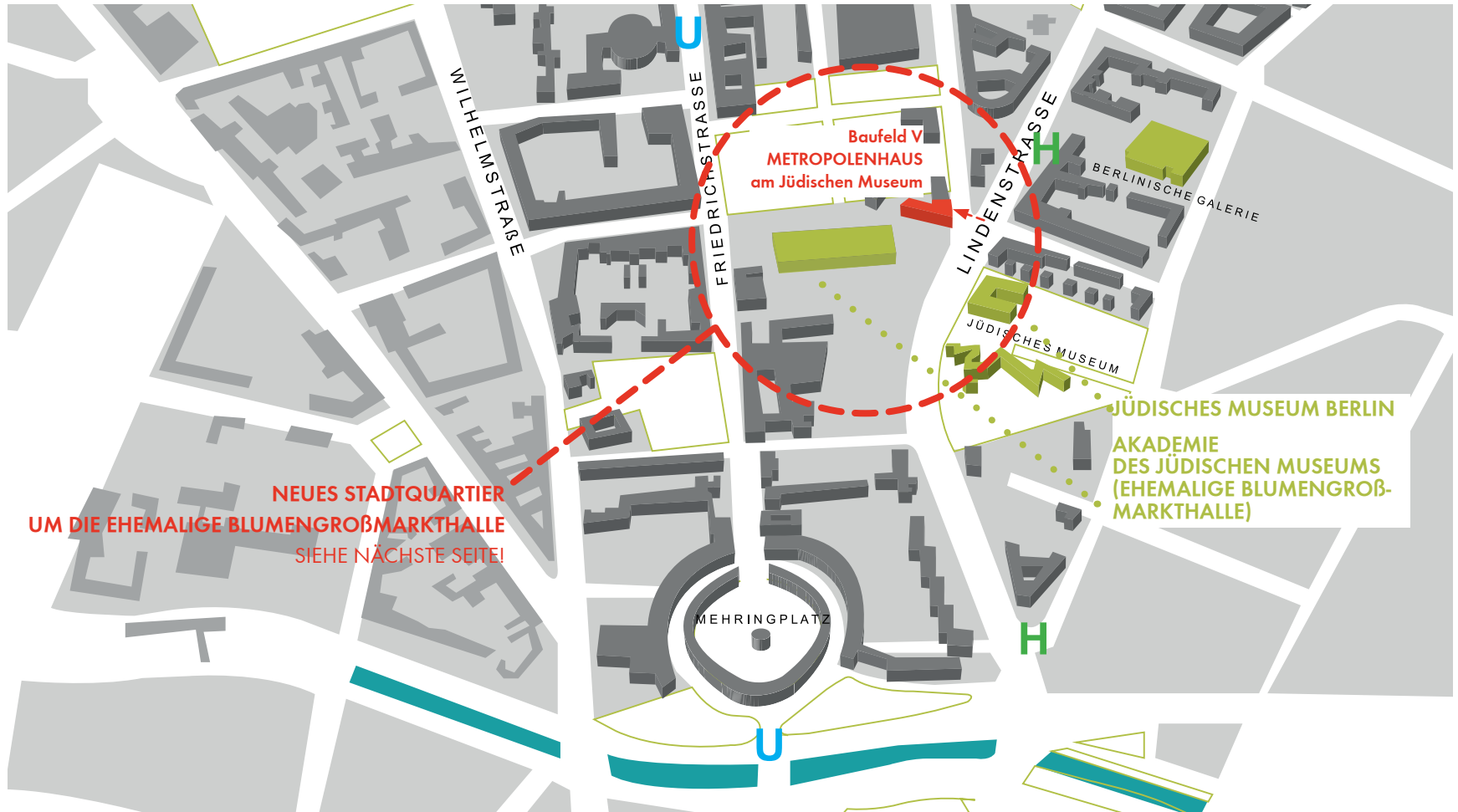
Baufeld V / METROPOLENHAUS am Jüdischen Museum
Markgrafenstraße 88, Lindenstraße 91, Fromet-und-Moses-Mendelssohnplatz, 10969 Berlin
Stand 02/2017

In Berlins historischer Mitte!



Makrolage

Berlin - Kreuzberg
Südliche Friedrichstadt
Fromet-und-Moses-Mendelssohnplatz
gegenüber des Jüdischen Museums Berlin
in unmittelbarer Nähe der Friedrichstraße



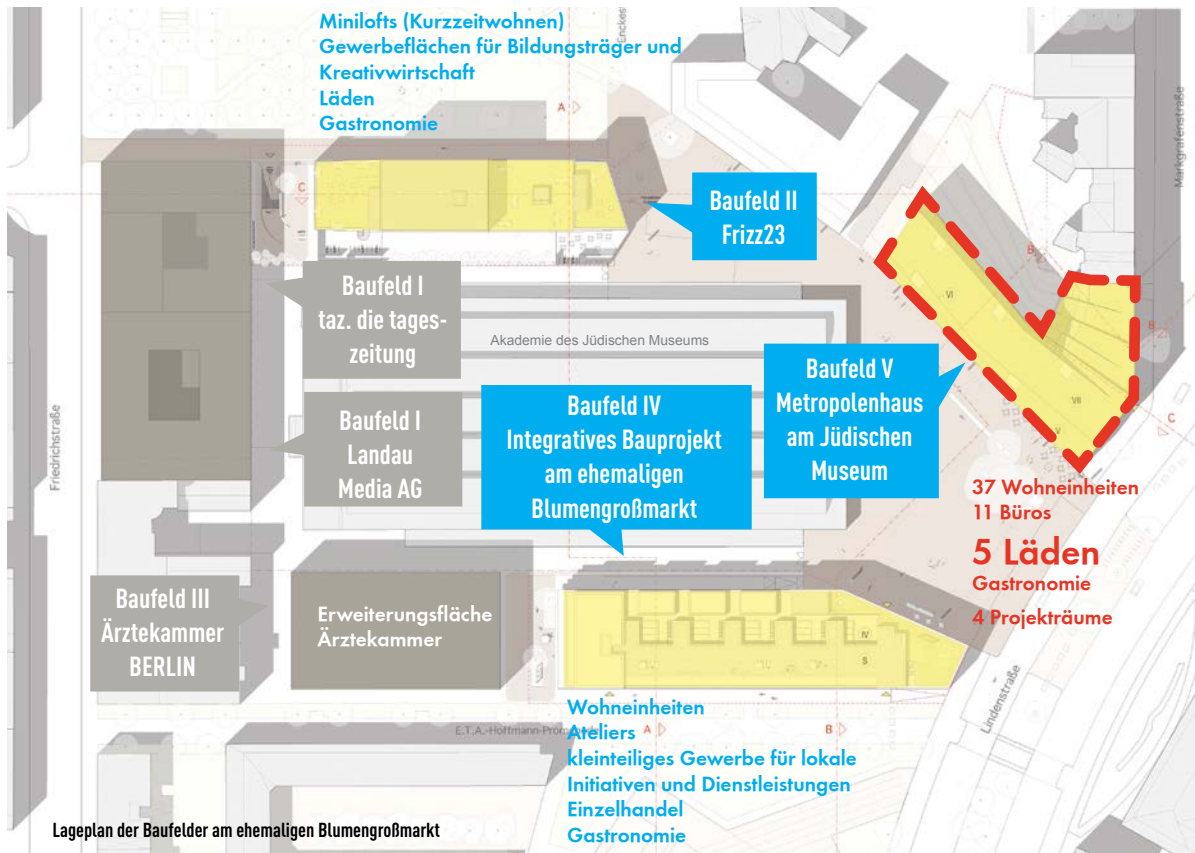
Mikrolage

Um den ehemaligen Blumengroßmarkt entsteht ein neues innerstädtisches Quartier mit einer Vielzahl von Wohnungen, Arbeitsplätzen sowie einer lebendigen Erdgeschosszone mit Veranstaltungsräumen, Läden und Gastronomie.

Das METROPOLENHAUS am Jüdischen Museum ist Teil dieses Quartiers, gelegen auf Baufeld V am nordöstlichen Rand, begrenzt durch Markgrafenstraße, Lindenstraße sowie Fromet- und Moses-Mendelssohnplatz. Das Projekt ist aktuell im Bau (Fertigstellung Sommer 2017).

Das direkt angrenzende Jüdische Museum ist mit 720.000 Besuchern jährlich (ca. 2.000 Besucher pro Tag) eines der am meisten frequentierten Museen Berlins. Die Besucher erreichen das Museum über die direkt vor dem Baufeld V gelegene Bushaltestelle (248). Weitere Besucherströme kommen von der Friedrichstraße (U2 / U6) sowie vom Halleschen Tor (U1 / U6). Insbesondere der neu entstandene Fromet- und Moses-Mendelssohnplatz wird in Zukunft stark frequentiert werden.

Weiterhin entstehen an diesem Standort mit Berücksichtigung der Neubauten der taz und des Axel-Springer-Campus um die 4.000 neue Arbeitsplätze.



Lageplan der Baufelder am ehemaligen Blumengroßmarkt

Interkulturelles Mosaik

Das Nutzungskonzept des METROPOLENHAUSES am Jüdischen Museum berücksichtigt einen lebendigen Mix aus Läden, Gastronomie und Projekträumen im Erdgeschoss, welche zukünftig den Bezug zum kulturellen und sozialen Umfeld herstellen werden.

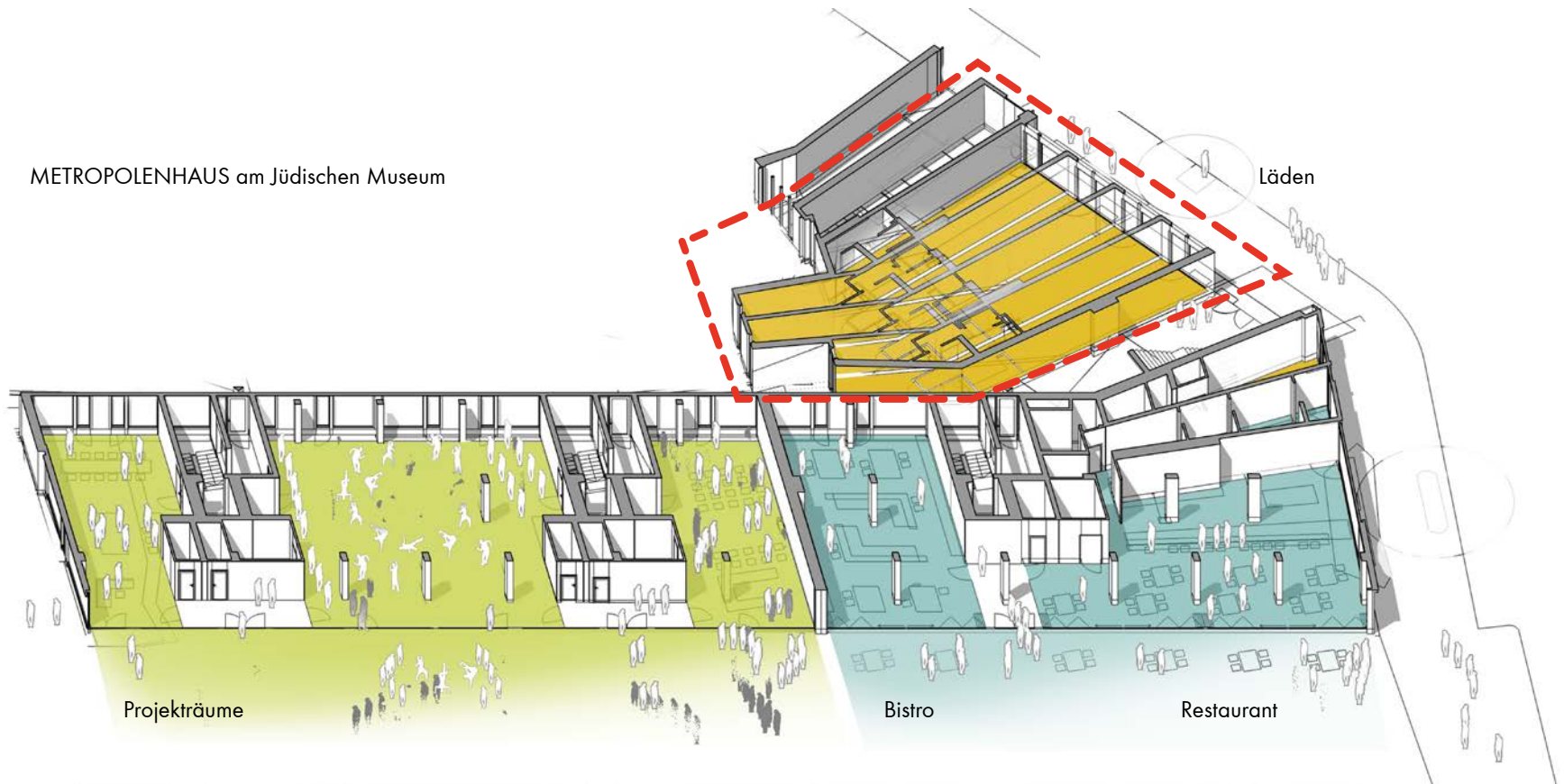


Aktives Erdgeschoss

Einzelhandelsbereich (markiert)

Ausrichtung:
unabhängiger Einzelhandel mit Bezug zum Kiez
thematischer Schwerpunkt Design & Alltag

METROPOLENHAUS am Jüdischen Museum



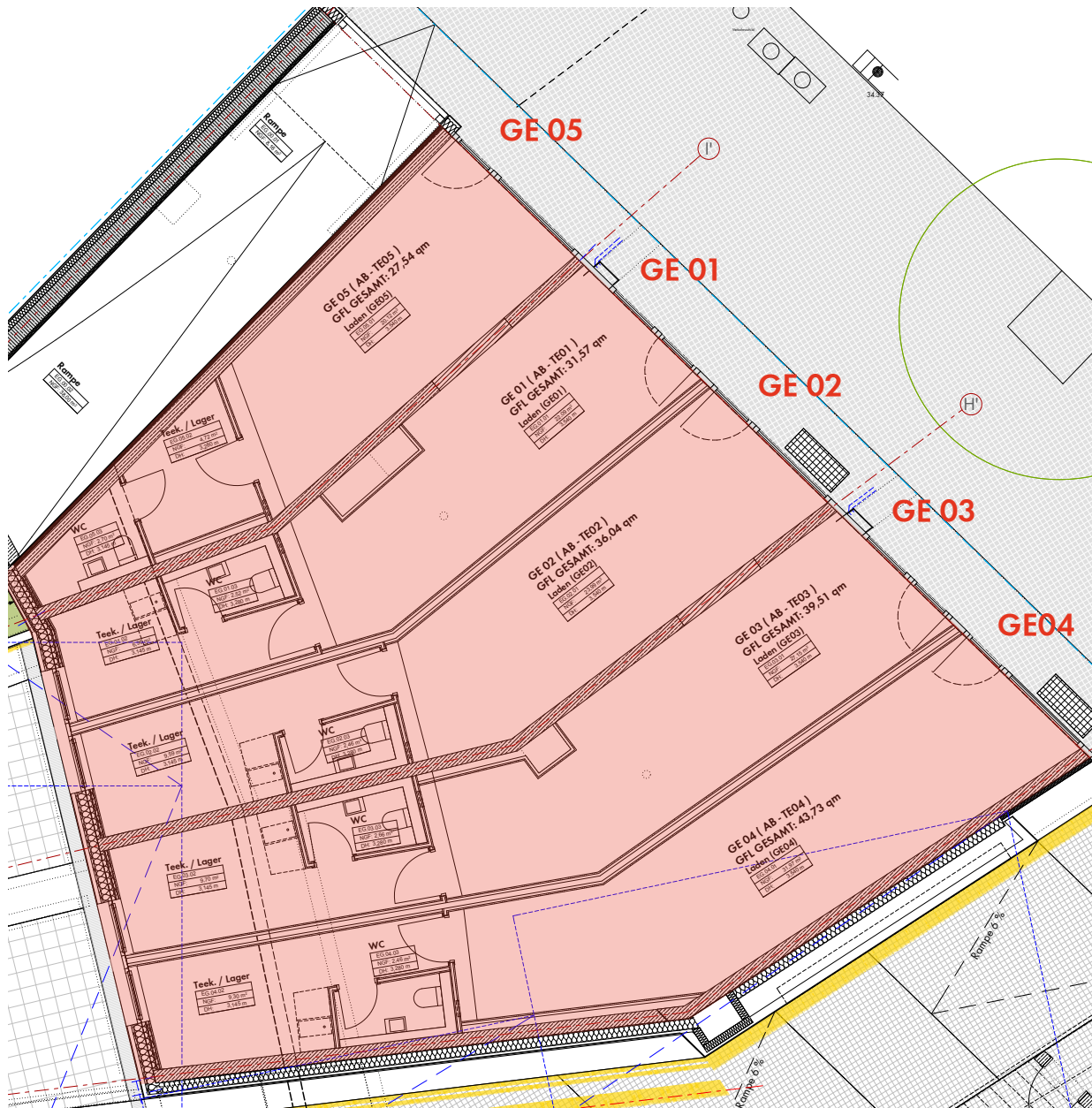
Grundriss

5 Ladeneinheiten von 27,5 - 43,7 qm
alle Einheiten kombinierbar
(min. Fläche 27,5 qm / max. Fläche 178,3 qm)

innere Aufteilung individualisierbar
Ausstattung verhandelbar

Außenwerbung bauseits vorgesehen

Außenbestuhlung möglich
(auf ca. 1 m Gehwegtiefe)



GE 04 Fläche gesamt: 43,73 qm Ladenfläche: 31,97 qm Teeküche / Lager: 9,30 qm WC: 2,46 qm	GE 03 Fläche gesamt: 39,51 qm Ladenfläche: 27,15 qm Teeküche / Lager: 9,70 qm WC: 2,66 qm	GE 02 Fläche gesamt: 36,04 qm Ladenfläche: 23,99 qm Teeküche / Lager: 9,59 qm WC: 2,46 qm	GE 01 Fläche gesamt: 31,57 qm Ladenfläche: 22,09 qm Teeküche / Lager: 6,96 qm WC: 2,52 qm	GE 05 Fläche gesamt: 27,54 qm Ladenfläche: 20,12 qm Teeküche / Lager: 4,72 qm WC: 2,70 qm
--	--	--	--	--

Kaltmiete: 25 - 30 Euro/qm (VB in Abhängigkeit vom gelieferten Ausbausoll!)



Kontakt

info@metropolenhaus.de

Tel.: 030 / 308 62 776

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Eva Gubalke, Architektin

Impressum

Bauherr:

METROPOLENHAUS
am Jüdischen Museum GmbH & Co.KG
vertreten durch Geschäftsführerin
Benita Braun-Feldweg

Lobeckstraße 30-35
10969 Berlin

Planung / Koordination:

bfstudio-architekten GbR, Berlin
Dipl.-Ing. Matthias Muffert, Architekt
Dipl.-Ing. Benita Braun-Feldweg, Architektin
Projektarchitektin:
Dipl.-Ing. Eva Gubalke, Architektin

Lobeckstraße 30-35
10969 Berlin